



**Ist die Tinte mal wieder alle?**

Werbung an dieser Stelle fällt auf. Es könnte Ihre sein. Tel. 0721 66 320-0

ANZEIGE

[Seite drucken](#)  
[Fenster schließen](#)

Meldung vom Dienstag, 15. Juli 2008  
<http://www.ka-news.de/karlsruhe/news.php4?show=de2008714-3582J>

Alle Rechte © www.ka-news.de

Falsche Versprechungen?

## **Anleger fühlen sich von Bank betrogen**

Karlsruhe - Anleger, die in von Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spar- und Kreditbanken empfohlenen und verkauften DG-Anlage-Fonds investiert haben, protestieren laut einer Pressemitteilung am heutigen Dienstag von 11 bis 13 Uhr vor der Spar- und Kreditbank Karlsruhe. Sie fühlen sich von den Banken um ihre Ersparnisse gebracht: Eine in den 90er Jahren als solide Anlage aus dem genossenschaftlichen Verbund empfohlene Geldanlage in Geschlossene Immobilienfonds, vorzugsweise als Altersvorsorge gedacht, sei inzwischen wertlos.

Einige genossenschaftliche Banken haben nach Mitteilung des Vereins "Geschädigte Genossenschaftlicher Immobilienfonds" bereits ihre Kunden entschädigt. Die Spar- und Kreditbank Karlsruhe als eine der Banken, die solche Fonds aktiv angeboten und verkauft hat, unternehme dagegen "keinerlei Anstrengungen, eine vernünftige Lösung der Problematik in die Hand zu nehmen".

### **Bundesweit rund 20.000 Geschädigte**

Die Geschädigten vermuten, dass vor dem Verkauf der angeblich "soliden Anlage" diese nicht einmal auf wirtschaftliche Plausibilität geprüft wurde. Es sei "der nach Abschluss des Vertrages plötzlich einbrechende Immobilienmarkt dafür verantwortlich", laute die Erklärung der Banken. Widersprüchliche interne Unterlagen aus dem genossenschaftlichen Verbund würden diese Behauptung widerlegen. Über mögliche Risiken dieser Geldanlage seien die Anleger nicht informiert worden; eine Rücknahme der Fondsanteile zum damaligen Kaufpreis werde von der Spar- und Kreditbank Karlsruhe "beharrlich" abgelehnt.

Bundesweit sollen etwa 20.000 Anleger, die ihrer genossenschaftlichen Hausbank vertraut haben, betroffen sein. Der Gesamtverlust aller Anleger soll sich auf weit über 500 Millionen Euro belaufen. "Viele wissen sich nicht zu helfen. Zahlreiche Anleger haben ihre kompletten Ersparnisse dabei verloren. Einige haben sogar noch Kredite abzuzahlen, die zur Finanzierung der Anteile aufgenommen wurden", erklären die Veranstalter der morgigen Protestaktion, die bereits bundesweit vor genossenschaftlichen Banken, die Anteile dieser maroden DG-Immobilienfonds verkauft haben, stattgefunden hat. (ps/de)

### **Mehr zum Thema**

- <http://www.vertrauensschaden-bank.de>  
[www.vertrauensschaden-bank.de](http://www.vertrauensschaden-bank.de)
- <http://www.vertrauensschadenbank.de>  
[www.vertrauensschadenbank.de](http://www.vertrauensschadenbank.de)

**Oben gut drauf.**

ANZEIGE



### **Der Holzmarkt boomt!**

12% p.a. und mehr mit ökologischen Tropenholz-Plantagen: Anlage bereits ab 3.500 €!

[Mehr Informationen »](#)



### **GRÜN VOR NEID**

Der RX 400h von Lexus, dem weltweit einzigen Hersteller des Hochleistungs-Hybridantriebs.

[Mehr Informationen »](#)



### **netbank - giroLoyal**

Mit giroLoyal weltweit kostenlos Bargeld abheben und 4% Top-Verzinsung kassieren!

[Mehr Informationen »](#)

---